



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



Herzlich Willkommen

zum

**Crashkurs**

am heutigen

Donnerstag, den 9. März 2023

im


**Verwaltungsrecht**

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

Themen der heutigen Veranstaltung

**Folgende Schwerpunkte werden vertieft:**

- 
- Verw.-Rechtsweg
  - Anfechtungsklage
  - Verpflichtungsklage
  - Übungsklausur



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



**Vorüberlegungen**

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Vorüberlegungen

## Gutachtenstil:

### 1. Obersatz

→ Hypothese: Es wird ein bestimmtes, die Fragestellung beantwortendes Ereignis als möglich hingestellt.

### 2. Definition

→ Untersuchungsprogramm: Es werden die Voraussetzungen gesammelt, bei deren Vorliegen man zu dem unter dem Obersatz vorgeschlagenen Ergebnis kommt.

### 3. Subsumtion

→ Prüfung, ob die Voraussetzungen mit den tatsächlichen Gegebenheiten zur Deckung gebracht werden können.

### 4. Ergebnis

→ Feststellung, ob die Fragestellung des Obersatzes durch die Subsumtion bestätigt oder widerlegt wird.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Vorüberlegungen

## Rechtsbehelfe:

### Förmliche

#### **I. Rechtsmittel**

1. Berufung
2. Revision

#### **II. Sonstige förmliche Rechtsbehelfe**

1. Widerspruch/Einspruch/Einsprache
2. Beschwerde
3. Erinnerung
4. Antrag auf gerichtliche Entscheidung
5. Anhörungsrüge
6. Befangenheitsantrag/Ablehnungsgesuch
7. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
8. Wiederaufnahme des Verfahrens

### Formlose

#### **I. Aufsichtsbeschwerden**

1. Fachaufsichtsbeschwerde
2. Rechtsaufsichtsbeschwerde
3. Dienstaufsichtsbeschwerde

#### **II. Sonstige formlose Rechtsbehelfe**

1. Gegendarstellung
2. Petition
3. Gnadengesuch



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Vorüberlegungen

## Aufbau Widerspruchsprüfung:

### Zulässigkeit

- I. Verwaltungsrechtsweg
- II. Statthaftigkeit
- III. Widerspruchsbefugnis
- IV. Einlegung bei zuständiger Behörde
- V. Form
- VI. Frist
- VII. (Allg. Sachentscheidungs-voraussetzungen)

### Begründetheit

- a) Anfechtungswiderspruch**, also Widerspruch vor Anfechtungsklage: Der Widerspruch ist begründet, soweit der angegriffene VA rechtswidrig oder unzweckmäßig ist und der Widerspruchsführer dadurch in einem subjektiven Recht verletzt worden ist (§ 113 I 1 VwGO analog).

#### **Aufbau**

- I. Ermächtigungsgrundlage
- II. Formelle Rechtmäßigkeit (VA)
- III. Materielle Rechtmäßigkeit (VA)

### Begründetheit

- b) Versagungsgegenwiderspruch**, also Widerspruch vor Verpflichtungsklage (genauer: Versagungsgegenklage). Hier kommt es darauf an, ob **(1)** ein bestimmter VA begehrt wird (§ 113 V 1 VwGO analog) oder ob **(2)** eine fehlerfreie neue Ermessensentscheidung begehrt wird (§ 113 V 2 VwGO analog). Bei (1) ist der Widerspruch begründet, wenn ein Anspruch auf den begehrten VA besteht. Bei (2) ist der Widerspruch begründet, wenn die Ablehnung VA rechtswidrig oder unzweckmäßig ist und der Widerspruchsführer dadurch in seinen Rechten verletzt ist.

#### **Aufbau zu (1) § 113 V 1 VwGO analog:**

- I. Benennung der Anspruchsgrundlage
- II. Formelle Voraussetzungen (Antrag)
- III. Materielle Voraussetzungen (der AGL)

#### **Aufbau zu (2) § 113 V 2 VwGO analog:**

- I. Benennung der Anspruchsgrundlage
- II. Formelle Rechtmäßigkeit (Ausgangsbescheid)
- III. Materielle Rechtmäßigkeit (Ausgangsbescheid)

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Vorüberlegungen

#### Überblick Klagearten:

Anfechtungsklage § 42 I Var. 1	Verpflichtungsklage § 42 I Var. 2	Allgemeine Leistungsklage vorausgesetzt in §§ 40, 43 II 1	Allgemeine Feststellungsklage § 43 I	Fortsetzungsfeststellungsklage § 113 I 4
<b>I. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs (§ 40)</b>				
<b>II. Statthaftigkeit</b> Die statthafte Klageart richtet sich nach dem Sachbegehren (§§ 82, 86 III, 88).				
Kläger begehrt Aufhebung eines ihn belastenden, noch nicht erledigten Vaes.	Kläger begehrt Erlass eines ihn begünstigenden Vaes.	Kläger begehrt Vornahme oder Unterlassen einer Verwaltungshandlung, die kein VA ist.	Kläger begehrt Feststellung des (Nicht)bestehens eines Rechtsverhältnisses oder Nichtigkeit eines Vaes.	Kläger besteht Feststellung der Rechtswidrigkeit eines bereits erledigten oder, bei Verpflichtungssituation eines abgelehnten Vaes.
<b>III. Klagebefugnis</b> Der Kläger muss geltend machen, in eigenen Rechten verletzt zu sein (keine Popularklage).				
Adressaten-theorie (§ 42 II)	§ 42 II	§ 42 II analog (hM)	§ 42 II analog (BVerwG)	§ 42 II inzident
<b>IV. Vorverfahren</b> Vorheriges Widerspruchsverfahren (§§ 68 ff.)				
		kein	Feststellungsinteresse; Subsidiarität	Fortsetzungsfeststellungsinteresse
<b>V. Beteiligten-, Prozess- und Postulationsfähigkeit (§§ 61, 62, 67)</b>				
<b>VI. Form (§ 81) und Frist</b>				
1 Monat nach Zustellung des Widerspruchsbescheides (§§ 74 I, 57 II VwGO, § 222 ZPO, §§ 187 f. BGB).	1 Monat nach Zustellung des Widerspruchsbescheides. Bei Untätigkeitsklage: keine Frist.	keine Frist	keine Frist	Es müssen die Fristen der ursprünglich erhobenen bzw. zu erhebenden Klage eingehalten sein.
<b>VII. Klagegegner</b>				
§ 78		Sachlicher Streitgegner (§ 78 analog)		
<b>VIII. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis</b> Der Kläger kann sein Recht nicht auf andere Weise einfacher bzw. effektiver durchsetzen.				



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Vorüberlegungen

## Aufbau Rechtmäßigkeitsprüfung:

### Rechtsgrundlage

1. Erfordernis
2. Wirksamkeit

### Formelle Rechtmäßigkeit

1. Zuständigkeit
  - a) örtlich
  - b) sachlich
  - c) Instanziell
2. Verfahren
3. Form/Begründung/Bekanntgabe/Rechtsbehelfsbelehrung

### Materielle Rechtmäßigkeit

1. Tatbestandsvoraussetzungen
2. Rechtsfolgen
  - a) gebundene Entscheidungen
  - b) Ermessensentscheidungen
3. Verhältnismäßigkeit
  - a) legitimer Zweck
  - b) Geeignetheit
  - c) Erforderlichkeit
  - d) Angemessenheit





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Fragen





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Fragen

#### Frage 1

Wo befindet sich die Generalklausel für die Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges?

§ 40 Abs. 1 VwGO.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Fragen



#### Frage 2

**Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit der Verwaltungsrechtsweg nach der Generalklausel eröffnet ist?**

Es muss sich um eine öffentlich-rechtliche Streitigkeit nichtverfassungsrechtlicher Art handeln und es darf keine abdrängende Sonderzuweisung einschlägig sein.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Fragen



#### Frage 3

**Wann liegt eine öffentlich-rechtliche Streitigkeit vor?**

Wenn die streitentscheidenden Normen dem öffentlichen Recht zuzuordnen sind bzw. wenn es um die Abwehr oder die Vornahme einer öffentlich-rechtlichen Maßnahme geht.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Fragen



#### Frage 4

**Wann spricht man von einer doppelten  
Verfassungsunmittelbarkeit?**

Wenn sich zwei Verfassungsorgane über Rechte und Pflichten streiten, die sich unmittelbar aus der Verfassung ergeben.



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Übungsfall



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Übungsfall – Sachverhalt

Der Betreiber einer Gaststätte B erhält vom Gewerbeamt der Stadt S einen Bescheid, wonach ihm zur Auflage gemacht wird, nach 23 Uhr keine Veranstaltungen mit Musikdarbietungen mehr durchzuführen, weil durch den Musiklärm die Nachtruhe der Anwohner gestört werde. B will gegen diesen Bescheid Klage erheben.

**Welcher Rechtsweg steht ihm hierfür offen?**





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Übungsfall – Lösungsskizze

~~aufdrängende  
Sonderzuweisung~~

#### § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO

Der Verwaltungsrechtsweg ist in allen **öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art** gegeben, soweit die Streitigkeiten **nicht** durch Bundesgesetz **einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen** sind.



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Übungsfall – Lösungsskizze

Eine **öffentlich-rechtliche Streitigkeit** liegt vor, wenn die unmittelbar **streitentscheidenden Normen dem öffentlichen Recht** angehören.

#### **modifizierte Subjektstheorie**

Danach ist eine Norm als öffentlich-rechtlich anzusehen, wenn durch diese Norm auf der einen Seite **ausschließlich ein Hoheitsträger** gerade als solcher **berechtigt oder verpflichtet** wird.

- I. Öffentlich-rechtliche Streitigkeit
- II. Nichtverfassungsrechtlicher Art
- III. Keine abdr. Sonderzuweisung



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Übungsfall – Lösungsskizze

**keine doppelte  
Verfassungsunmittelbarkeit**

**Verfassungsorgane** oder deren Teile  
streiten um **Rechte aus der Verfassung**.

- I. **Öffentlich-rechtliche Streitigkeit (+)**  
→ streitentscheidende Norm berechtigt einseitig  
einen Träger öffentlicher Gewalt
- II. **Nichtverfassungsrechtlicher Art**
- III. **Keine abdr. Sonderzuweisung**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Übungsfall – Lösungsskizze

#### keine abdrängende Sonderzuweisung

Es darf keine **Spezialnorm** vorliegen, welche die **Streitigkeit an ein anderes Gericht** als das Verwaltungsgericht **verweist**.

- I. **Öffentlich-rechtliche Streitigkeit (+)**  
→ streitentscheidende Norm berechtigt einseitig einen Träger öffentlicher Gewalt
- II. **Nichtverfassungsrechtlicher Art (+)**  
→ keine doppelte Verfassungsunmittelbarkeit
- III. **Keine abdr. Sonderzuweisung (+)**

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Verwaltungsrechtsweg – Offene Fragerunde





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Vorüberlegungen



**Vorüberlegungen**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Vorüberlegungen

## Aufbau Anfechtungsklage:

### Zulässigkeit

- I. Eröffnung Verwaltungsrechtsweg
  1. aufdrängende Sonderzuweisung
  2. Generalklausel § 40 I 1 VwGO
    - a) öffentlich-rechtliche Streitigkeit
    - b) nichtverfassungsrechtlicher Art
    - c) keine abdrängende Sonderzuweisung
- II. Statthaftigkeit, § 42 I Var. 1 VwGO
  1. belastender Verwaltungsakt
  2. nicht erledigt
- III. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen
  1. Klagebefugnis, § 42 II
  2. Vorverfahren, §§ 68 ff.
  3. Klagefrist, 74 I
  4. Klagegegner, § 78 I
- III. Allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen
  1. ordnungsgemäße Klageerhebung, §§ 81 ff.
  2. Gerichtszuständigkeit, §§ 45 ff.
  3. Beteiligten- und Prozessfähigkeit, §§ 61,62
  4. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis

### Begründetheit

- I. Rechtswidrigkeit des Verwaltungsakts
  1. Verfassungsmäßige Ermächtigungsgrundlage
  2. Formelle Rechtmäßigkeit
    - a) Zuständigkeit
    - b) Verfahren (insbes. Anhörung, § 28 VwVfG)
    - c) Form und Begründung, §§ 37, 39 VwVfG
  3. Materielle Rechtmäßigkeit
    - a) Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage
    - b) Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen
      - Bestimmtheit, § 37 I VwVfG
      - Rechtliche und tatsächliche Möglichkeit
      - Verhältnismäßigkeit
    - c) Rechtsfolge
      - Gebundene Entscheidung
      - Ermessensentscheidung
- II. Rechtsverletzung des Klägers



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Fragen



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Anfechtungsklage – Fragen



#### Frage 1

**Wann ist die Anfechtungsklage statthafte Klageart?**

Wenn der Kläger die gerichtliche Aufhebung eines ihn belastenden VA begehrt, der sich noch nicht erledigt hat.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Anfechtungsklage – Fragen



#### Frage 2

**Warum ist beim Adressaten eines belastenden VA die Klagebefugnis immer gegeben?**

Beim Adressaten eines belastenden VA besteht immer die Möglichkeit, dass er zumindest in seinem Grundrecht auf allgemeine Handlungsfreiheit gem. Art. 2 Abs. 1 GG verletzt wird.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Anfechtungsklage – Fragen



#### Frage 3

**Wann ist eine Anfechtungsklage begründet?**

Wenn der VA rechtswidrig ist und der Kläger dadurch in einem subjektiven Recht verletzt wird, vgl. § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 1: Anfechtungsklage – Fragen

#### Frage 4

Wann ist ein VA materiell rechtmäßig?

Der VA ist materiell rechtmäßig, wenn die Tatbestandsvoraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage zum Zeitpunkt des Erlasses des VA vorlagen, die Regelung des VA durch die Ermächtigungsgrundlage gedeckt ist und die Entscheidung ermessensfehlerfrei erfolgte.



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Sachverhalt

Nachdem es zwischen dem Bundesbeamten B und einem Vorgesetzten zu Auseinandersetzungen gekommen ist, erhielt B am 1. März 2023 nach vorheriger Anhörung eine Verfügung der zuständigen Stelle, wonach er mit Wirkung zum 1. April 2023 zu einer 200 km entfernten Dienststelle versetzt wird. Begründet wurde die Entscheidung nicht. B legt dagegen Widerspruch mit der Begründung ein, dass die Versetzung nicht begründet sei und unzumutbar kurzfristig erfolgen solle. Der Widerspruch wird von der vorgesetzten Behörde lediglich mit der Begründung zurückgewiesen, dass die Angelegenheit mit dem Personalrat abgesprochen sei und dass der Versetzungstermin inzwischen auf den 1. Januar 2024 verschoben worden sei.

**Hat eine Klage Aussicht auf Erfolg?**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Klage

Bei der **Klage** wird zwischen der **Zulässigkeit** und der **Begründetheit** unterschieden.





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Zulässigkeit

Eine Klage ist zulässig, wenn sämtliche  
**Prozessvoraussetzungen** (= **Sachurteilsvoraussetzungen**) vorliegen.

I. Zulässigkeit

II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### aufdrängende Sonderzuweisung

#### § 126 Abs. 1 BBG

**Für** alle **Klagen** der Beamtinnen, Beamten, Ruhestandsbeamtinnen, Ruhestandsbeamten, früheren Beamtinnen, früheren Beamten und der Hinterbliebenen **aus dem Beamtenverhältnis** sowie für Klagen des Dienstherrn **ist der Verwaltungsrechtsweg gegeben.**

- I. Zulässigkeit
  1. Verwaltungsrechtsweg
  2. Statthaftigkeit
  3. Klagebefugnis
  4. Vorverfahren
  5. Klagegegner
- II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Statthaftigkeit

Die **statthafte Klageart** richtet sich nach dem **Klagebegehren**:

Entscheidend ist, „was der Kläger will“, nicht der von ihm vorgebrachte Wortlaut (**§§ 88, 86 III VwGO**).

Es wird die **Aufhebung eines Verwaltungsaktes** begehrt. **Gegenstand** der Anfechtungsklage **ist** regelmäßig der **Ausgangsbescheid in der Gestalt des Widerspruchsbescheid** (§ 79 I Nr. 1 VwGO).

#### I. Zulässigkeit

##### 1. Verwaltungsrechtsweg (+)

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### 2. Statthaftigkeit

##### 3. Klagebefugnis

##### 4. Vorverfahren

##### 5. Klagegegner

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### **Klagebefugnis**

Kläger muss geltend machen, dass der **VA möglicherweise gegen eine Rechtsnorm verstößt, die zumindest auch dem Schutz seiner Individualinteressen zu dienen bestimmt ist.**

#### **Adressatentheorie**

Wenn der Kläger **Adressat des** (belastenden) VA ist, **ist** er **stets klagebefugt**, denn eine belastende Maßnahme greift stets in (Freiheits)Grundrechte des Adressaten ein, zumindest in Art. 2 I GG (allgemeine Handlungsfreiheit).

#### **I. Zulässigkeit**

##### **1. Verwaltungsrechtsweg (+)**

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### **2. Statthaftigkeit (+)**

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### **3. Klagebefugnis**

##### **4. Vorverfahren**

##### **5. Klagegegner**

#### **II. Begründetheit**



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### **§ 68 Abs. 1 S. 1 VwGO**

***Vor Erhebung der Anfechtungsklage*** sind Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungsakts in einem ***Vorverfahren*** nachzuprüfen.

#### **I. Zulässigkeit**

##### **1. Verwaltungsrechtsweg (+)**

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### **2. Statthaftigkeit (+)**

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### **3. Klagebefugnis (+)**

→ Adressatentheorie

##### **4. Vorverfahren**

##### **5. Klagegegner**

#### **II. Begründetheit**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 78 Abs. 1 Nr. 1 VwGO

*Klagegegner ist der Rechtsträger der Behörde*, die den VA erlassen hat (*Rechtsträgerprinzip*).

#### I. Zulässigkeit

##### 1. Verwaltungsrechtsweg (+)

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### 2. Statthaftigkeit (+)

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### 3. Klagebefugnis (+)

→ Adressatentheorie

##### 4. Vorverfahren (+)

##### 5. Klagegegner

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO

Die **Anfechtungsklage** ist **begründet**, soweit der **VA rechtswidrig und der Kläger** dadurch **in seinen Rechten verletzt** ist.

#### I. Zulässigkeit (+)

##### 1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### 2. **Statthaftigkeit (+)**

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### 3. **Klagebefugnis (+)**

→ Adressatentheorie

##### 4. **Vorverfahren (+)**

##### 5. **Klagegegner (+)**

#### II. **Begründetheit**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 28 Abs. 2 BBG

Eine **Versetzung** ist auf Antrag der Beamtin oder des Beamten oder **aus dienstlichen Gründen ohne ihre oder seine Zustimmung zulässig**, wenn das Amt mit mindestens demselben Endgrundgehalt verbunden ist wie das bisherige Amt, und die Tätigkeit aufgrund der Vorbildung oder Berufsausbildung zumutbar ist.

#### I. Zulässigkeit (+)

##### 1. Verwaltungsrechtsweg (+)

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### 2. Statthaftigkeit (+)

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### 3. Klagebefugnis (+)

→ Adressatentheorie

##### 4. Vorverfahren (+)

##### 5. Klagegegner (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Ermächtigungsgrundlage

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

##### 4. Rechtsverletzung





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### **§ 39 Abs. 1 S. 1 VwVfG**

Ein schriftlicher oder elektronischer sowie ein schriftlich oder elektronisch bestätigter Verwaltungsakt ist mit einer **Begründung** zu versehen.

#### **I. Zulässigkeit (+)**

##### **1. Verwaltungsrechtsweg (+)**

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### **2. Statthaftigkeit (+)**

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### **3. Klagebefugnis (+)**

→ Adressatentheorie

##### **4. Vorverfahren (+)**

##### **5. Klagegegner (+)**

#### **II. Begründetheit**

##### **1. Ermächtigungsgrundlage (+)**

→ § 28 BBG

##### **2. Formelle Rechtmäßigkeit**

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### **Materielle Rechtmäßigkeit**

Im vorliegenden Fall kann die materielle Rechtmäßigkeit aber mangels hierfür erforderlicher Informationen nicht geprüft werden.

#### **I. Zulässigkeit (+)**

##### **1. Verwaltungsrechtsweg (+)**

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### **2. Statthaftigkeit (+)**

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### **3. Klagebefugnis (+)**

→ Adressatentheorie

##### **4. Vorverfahren (+)**

##### **5. Klagegegner (+)**

#### **II. Begründetheit**

##### **1. Ermächtigungsgrundlage (+)**

→ § 28 BBG

##### **2. Formelle Rechtmäßigkeit (-)**

→ Begründungserfordernis, § 39 VwVfG

##### **3. Materielle Rechtmäßigkeit**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Rechtsverletzung

Die **Rechtsverletzung ist** grundsätzlich **mit der Rechtswidrigkeit des Verwaltungsaktes indiziert**. Die Rechtsverletzung liegt bei einem rechtswidrigen Verwaltungsakt in der Verletzung von Art. 2 Abs. 1 GG.

#### I. Zulässigkeit (+)

##### 1. Verwaltungsrechtsweg (+)

→ aufdrängende Sonderzuweisung, § 126 BBG

##### 2. Statthaftigkeit (+)

→ Versetzungsverfügung = VA

→ VA in Gestalt des Widerspruchsbescheid

##### 3. Klagebefugnis (+)

→ Adressatentheorie

##### 4. Vorverfahren (+)

##### 5. Klagegegner (+)

#### II. Begründetheit (+)

##### 1. Ermächtigungsgrundlage (+)

→ § 28 BBG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (-)

→ Begründungserfordernis, § 39 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit (-/+)

##### 4. Rechtsverletzung (+)

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 2: Anfechtungsklage – Offene Fragerunde





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Vorüberlegungen



**Vorüberlegungen**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Vorüberlegungen

## Aufbau Verpflichtungsklage:

### Zulässigkeit

- I. Eröffnung Verwaltungsrechtsweg
  1. aufdrängende Sonderzuweisung
  2. Generalklausel § 40 I 1
    - a) öffentlich-rechtliche Streitigkeit
    - b) nichtverfassungsrechtlicher Art
    - c) keine abdrängende Sonderzuweisung
- II. Statthaftigkeit
  1. Versagungsgegenklage, § 42 I Var. 2
  2. Untätigkeitsklage, § 42 I Var. 3
- III. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen
  1. Klagebefugnis, § 42 II
  2. Vorverfahren, §§ 68 ff.
  3. Klagefrist, 74 II
  4. Klagegegner, § 78 I
- III. Allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen
  1. ordnungsgemäße Klageerhebung, §§ 81 ff.
  2. Gerichtszuständigkeit, §§ 45 ff.
  3. Beteiligten- und Prozessfähigkeit, §§ 61,62
  4. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis

### Begründetheit

- I. Anspruchsgrundlage
- II. formelle Voraussetzungen
- III. materielle Voraussetzungen

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Fragen





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Fragen



Frage 1

Worin unterscheiden sich Anfechtungs- und Verpflichtungsklage?

Bei der Anfechtungsklage begehrt der Kläger die Aufhebung eines VA, bei der Verpflichtungsklage den Erlass eines VA.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Fragen



#### Frage 2

**Wann handelt es sich bei der auf den Erlass eines VA gerichteten Verpflichtungsklage um eine Versagungsgegenklage und wann um eine Untätigkeitsklage?**

Von einer Versagungsgegenklage spricht man dann, wenn die Klage auf den Erlass eines abgelehnten VA gerichtet ist, von einer Untätigkeitsklage dann, wenn die Klage auf den Erlass eines unterlassenen VA gerichtet ist. Im ersten Fall wurde der begehrte VA also ausdrücklich abgelehnt, im zweiten Fall dagegen blieb die Behörde untätig.

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Fragen



#### Frage 3

**Wann spricht man von Anspruchs- und wann von Ermächtigungsgrundlage?**

Um Ermächtigungsgrundlagen handelt es sich, wenn die Rechtsnorm die Verwaltung zu einer Maßnahme (z. B. den Erlass eines VA) ermächtigt. Von einer Anspruchsgrundlage spricht man dann, wenn sich aus der Rechtsnorm ein Anspruch des Klägers gegen die Verwaltung ergibt (z. B. auf Erlass des begehrten VA).

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Fragen



#### Frage 4

Wann ist eine Verpflichtungsklage begründet?

Wenn die Ablehnung des begehrten VA oder das Unterlassen der Entscheidung über den Erlass rechtswidrig ist. Das ist entweder dann der Fall, wenn ein Anspruch auf den Erlass des VA besteht oder aber wenn der Ablehnungsbescheid ermessensfehlerhaft erlassen wurde oder wenn ohne zureichenden Grund nicht in angemessener Frist entschieden wurde.



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

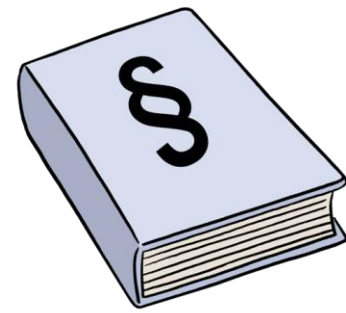
### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Sachverhalt

Greenpeace e. V. (G) möchte um die Gebäude des Deutschen Bundestages (und damit innerhalb des befriedeten Bezirks nach § 2 BefBezG) an einem bestimmten Tag in den Parlamentsferien eine Demonstration durchführen. Anlass ist der Besuch eines ausländischen Ministers, dessen Land von G für mehrere schwere Umweltverstöße verantwortlich gemacht wird. G beantragt die für die beabsichtigte Demonstration nach § 3 BefBezG erforderliche Zulassung. Der Antrag wurde aus prinzipiellen Gründen abgelehnt.

**Hätte eine Klage auf Erlass einer solchen Zulassung Aussicht auf Erfolg?**

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

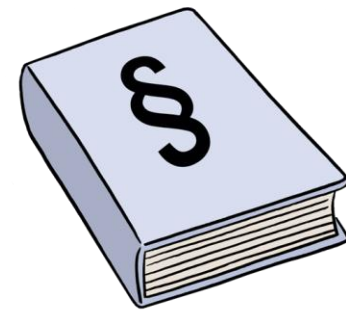


### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Rechtsgrundlagen

#### § 1 S. 1 BefBezG:

Für den Deutschen Bundestag, den Bundesrat und das Bundesverfassungsgericht werden befriedete Bezirke gebildet.

# Crashkurs:



## - **Verwaltungsrecht** -

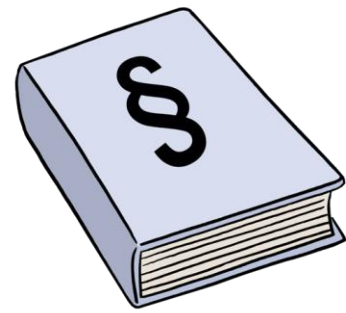
### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Rechtsgrundlagen

#### § 2 S. 1 BefBezG:

*Öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzüge sind innerhalb der befriedeten Bezirke nach § 1 **verboten**.*



# Crashkurs:



## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Rechtsgrundlagen

#### § 3 Abs. 1 BefBezG:

Öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzüge innerhalb der nach § 1 gebildeten befriedeten Bezirke **sind zuzulassen**, *wenn eine Beeinträchtigung der Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Fraktionen, des Bundesrates oder des Bundesverfassungsgerichts sowie ihrer Organe und Gremien und eine Behinderung des freien Zugangs zu ihren in dem befriedeten Bezirk gelegenen Gebäuden nicht zu besorgen ist.* Davon ist im Falle des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der Regel dann auszugehen, *wenn die Versammlung oder der Aufzug an einem Tag durchgeführt werden soll, an dem Sitzungen der in Satz 1 genannten Stellen nicht stattfinden.* Die Zulassung kann mit Auflagen verbunden werden.



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Klage

Bei der **Klage** wird zwischen der **Zulässigkeit** und der **Begründetheit** unterschieden.





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Zulässigkeit

Eine Klage ist zulässig, wenn sämtliche  
**Prozessvoraussetzungen** (= **Sachurteilsvoraussetzungen**) vorliegen.

#### I. Zulässigkeit

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

~~aufdrängende  
Sonderzuweisung~~

#### § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO

Der Verwaltungsrechtsweg ist in allen **öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art** gegeben, soweit die Streitigkeiten **nicht** durch Bundesgesetz **einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen** sind.

- I. Zulässigkeit
  1. Verwaltungsrechtsweg
  2. Statthaftigkeit
  3. Klagebefugnis
  4. Vorverfahren
  5. Klagefrist
  6. Beteiligten- und Prozessfähigkeit
- II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Statthaftigkeit

Die **statthafte Klageart** richtet sich nach dem **Klagebegehren**:  
Entscheidend ist, „was der Kläger will“, nicht der von ihm vorgebrachte Wortlaut (**§§ 88, 86 III VwGO**).

Es wird der **Erllass eines abgelehnten** oder unterlassenen **Verwaltungsakts begehrt** (§ 42 Abs. 1 Alt. 2 VwGO).

#### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Vorverfahren**
5. **Klagefrist**
6. **Beteiligten- und Prozessfähigkeit**

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### Klagebefugnis

Kläger muss geltend machen, dass der **VA möglicherweise gegen eine Rechtsnorm verstößt, die zumindest auch dem Schutz seiner Individualinteressen zu dienen bestimmt ist.**

#### Möglichkeitstheorie

Die bloße **Möglichkeit einer Rechtsverletzung subjektiver Rechte reicht aus.** Es liegt nur KEINE Klagebefugnis vor, „wenn offensichtlich und eindeutig nach keiner Betrachtungsweise die vom Kläger behaupteten Rechte bestehen oder ihm zustehen können“ (BVerwG).

#### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Zulassung Demo begehrt = VA
3. **Klagebefugnis**
4. **Vorverfahren**
5. **Klagefrist**
6. **Beteiligten- und Prozessfähigkeit**

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VwGO

Einer solchen **Nachprüfung bedarf es nicht**, wenn ein Gesetz dies bestimmt oder **wenn der Verwaltungsakt von einer obersten Bundesbehörde** oder von einer obersten Landesbehörde **erlassen worden ist**, außer wenn ein Gesetz die Nachprüfung vorschreibt.

#### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Zulassung Demo begehrt = VA
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Möglichkeitstheorie
4. **Vorverfahren**
5. **Klagefrist**
6. **Beteiligten- und Prozessfähigkeit**

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 74 Abs. 2 VwGO

Für die **Verpflichtungsklage** gilt Absatz 1 entsprechend, wenn der Antrag auf Vornahme des Verwaltungsakts abgelehnt worden ist.

#### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**

→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO

2. **Statthaftigkeit (+)**

→ Zulassung Demo begehrt = VA

3. **Klagebefugnis (+)**

→ Möglichkeitstheorie

4. **Vorverfahren (+)**

→ entbehrlich, § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VwGO

5. **Klagefrist**

6. **Beteiligten- und Prozessfähigkeit**

#### II. Begründetheit





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 61 Nr. 1 VwGO

Fähig, am Verfahren **beteiligt** zu sein,  
sind **natürliche und juristische  
Personen.**

#### § 62 Abs. 3 VwGO

Für **Vereinigungen** sowie für Behörden  
handeln ihre **gesetzlichen Vertreter und  
Vorstände.**

#### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Zulassung Demo begehrt = VA
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Möglichkeitstheorie
4. **Vorverfahren (+)**  
→ entbehrlich, § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VwGO
5. **Klagefrist (+)**  
→ Monatsfrist, § 74 Abs. 2 VwGO
6. **Beteiligten- und Prozessfähigkeit**

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 113 Abs. V S. 1 VwGO

Die **Verpflichtungsklage ist begründet, soweit die Ablehnung des begehrten VA rechtswidrig und der Kläger dadurch in seinen Rechten verletzt ist und die Sache spruchreif ist.** Dies ist der Fall, wenn der Kläger einen gebundenen Anspruch auf Erlasse des Verwaltungsakts hat.

#### I. Zulässigkeit (+)

##### 1. Verwaltungsrechtsweg (+)

→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO

##### 2. Statthaftigkeit (+)

→ Zulassung Demo begehrt = VA

##### 3. Klagebefugnis (+)

→ Möglichkeitstheorie

##### 4. Vorverfahren (+)

→ entbehrlich, § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VwGO

##### 5. Klagefrist (+)

→ Monatsfrist, § 74 Abs. 2 VwGO

##### 6. Beteiligten- und Prozessfähigkeit (+)

→ G als e.V. nach §§ 61 Nr. 1, 62 Abs. 3 VwGO

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Übungsfall – Lösungsskizze

#### § 3 Abs. 1 BefBezG

Öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel **sind zuzulassen, wenn eine Beeinträchtigung der Tätigkeit des Deutschen Bundestages und eine Behinderung des freien Zugangs zu ihren Gebäuden nicht zu besorgen ist. Davon ist** im Falle des Deutschen Bundestages in der Regel **dann auszugehen, wenn die Versammlung an einem Tag durchgeführt werden soll, an dem Sitzungen nicht stattfinden.**

#### I. Zulässigkeit (+)

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Zulassung Demo begehrt = VA
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Möglichkeitstheorie
4. **Vorverfahren (+)**  
→ entbehrlich, § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 VwGO
5. **Klagefrist (+)**  
→ Monatsfrist, § 74 Abs. 2 VwGO
6. **Beteiligten- und Prozessfähigkeit (+)**  
→ G als e.V. nach §§ 61 Nr. 1, 62 Abs. 3 VwGO

#### II. Begründetheit (+)

1. **Anspruchsgrundlage (+)**  
→ § 3 BefBezG
2. **Tatbestandsvoraussetzungen (+)**
3. **Rechtsfolge (+)**

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 3: Verpflichtungsklage – Offene Fragerunde



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



# Crashkurs:

## - Staatsrecht -

### Teil 4: Übungsklausur



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Teil 4: Übungsklausur – Sachverhalt

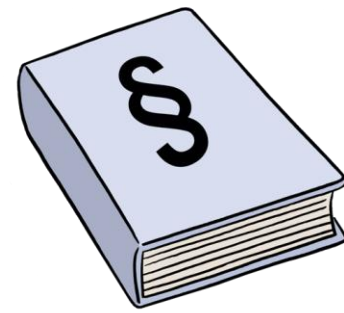
A ist Sprecher des „Vereins der Fleischesser“ und passionierter Jäger mit Jagdschein. Damit immer genug Wild auf seinem Mittagstisch zu finden ist, erlegt er mehr Tiere, als die staatlich festgelegten Quoten erlauben und begeht dadurch eine Straftat. Dafür wird vom Strafrichter eine Geldstrafe von 50 Tagessätzen festgesetzt. Darüber hinaus ist A Vorsitzender des „Vereins der national denkenden Deutschen“ und hetzt gegen Ausländer, weswegen er am gleichen Tag zu einer Freiheitsstrafe von 10 Monaten auf Bewährung verurteilt wird. Eine Einziehung des Jagdscheins nach § 41 BJagdG ordnet das Strafgericht für beide Fälle nicht an. Allerdings erklärt die zuständige Behörde den Jagdschein des A für sofort ungültig und legt eine Sperrfrist für die Wiedererteilung von zwei Jahren fest. Auf seinen Widerspruch bestätigt die zuständige Widerspruchsbehörde die Entscheidung und verlängert die Sperrfrist nach ordnungsgemäßer Prüfung auf drei Jahre. Auf diese Möglichkeit war A zuvor hingewiesen worden.

**Wie kann A gegen die Maßnahmen vorgehen?**



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

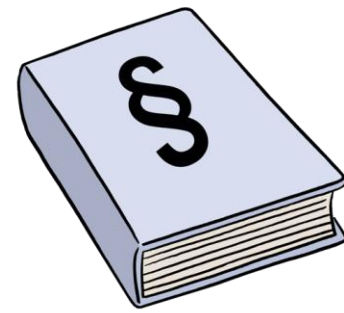


### Teil 4: Übungsklausur – Rechtsgrundlagen

#### § 17 BJagdG:

Wer die Jagd ausübt, muss einen Jagdschein mit sich führen. [...] **Der Jagdschein ist Personen zu versagen, bei den Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie unzuverlässig sind.** [...] Unzuverlässig ist in der Regel, wer [...] wegen einer Straftat gegen jagdrechtliche Vorschriften zu einer Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen verurteilt worden ist.

# Crashkurs:



## - **Verwaltungsrecht** -

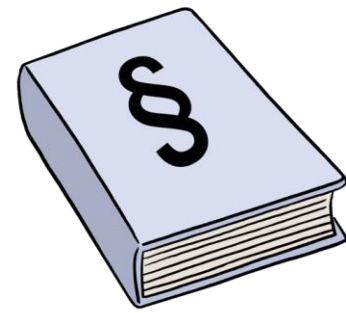
### Teil 4: Übungsklausur – Rechtsgrundlagen

#### § 18 S. 1 BJagdG:

*Wenn Tatsachen, welche die Versagung des Jagdscheins begründen, erst nach Erteilung des Jagdscheins eintreten, **so ist die Behörde verpflichtet, den Jagdschein für ungültig zu erklären.***

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



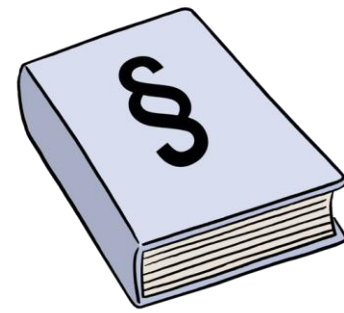
### Teil 4: Übungsklausur – Rechtsgrundlagen

#### § 18 S. 3 BJagdG:

*Die Behörde kann eine Sperrfrist für die Wiedererteilung des Jagdscheins festsetzen.*

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Rechtsgrundlagen

#### § 41 BJagdG:

*Wird jemand wegen einer rechtswidrigen Tat in Verbindung mit dem Jagdrecht von einem Strafgericht verurteilt, **so kann das Gericht eine Entziehung des Jagdscheins anordnen.***

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Klage

Wann hat eine **Klage Aussicht auf Erfolg**?

Eine **Klage hat Aussicht auf Erfolg**, wenn sie

- **zulässig** und
- **begründet** ist.

#### A. Ungültigkeitserklärung

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

Wann ist eine **Klage zulässig**?

→ wenn alle **Sachentscheidungsvoraussetzungen** erfüllt sind

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

#### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Wann ist der **Verwaltungsrechtsweg** eröffnet?

Der **Verwaltungsrechtsweg** ist eröffnet, wenn es sich

- um eine **aufdrängende Sonderzuweisung** handelt oder
- wenn die **Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO** eröffnet ist.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Wann liegt eine **aufdrängende Sonderzuweisung** vor?

→ Eine **aufdrängende Sonderzuweisung** liegt vor, wenn **spezielle Vorschriften anordnen, dass für bestimmte Rechtsstreitigkeiten** unabhängig von den übrigen Voraussetzungen des § 40 Abs. 1 VwGO **der Verwaltungsrechtsweg eröffnet ist.**

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

##### II. Begründetheit





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Wann ist die **Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO** einschlägig?

Die **Generalklausel des § 40 I 1 VwGO** ist einschlägig, wenn es sich um eine

→ **öffentlich-rechtliche Streitigkeit**,  
→ **nichtverfassungsrechtlicher Art** handelt und

→ **keine abdrängende Sonderzuweisung** vorliegt.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Wann liegt eine **öffentlich-rechtliche Streitigkeit** vor?

→ wenn die **streitentscheidende Norm** dem **Öffentlichen Recht** zuzuordnen ist.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Wann liegt **Öffentliches Recht** vor?

- ❖ Interessentheorie
  - Inhalt dient dem öffentlichen Interesse
- ❖ Subordinationstheorie
  - Über-/Unterordnungsverhältnis
- ❖ **modifizierte Subjektstheorie**
  - ausschließlich Träger hoheitlicher Gewalt berechtigt oder verpflichtet

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Wann liegt eine Streitigkeit **nichtverfassungsrechtlicher Art** vor?

→ wenn keine **doppelte Verfassungsunmittelbarkeit** gegeben ist.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Wann liegt eine **doppelte Verfassungs-*unmittelbarkeit*** vor?

→ wenn **Verfassungsorgane** über  
**Verfassungsrecht** streiten.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Verwaltungsrechtsweg

Wann liegt eine **abdrängende Sonderzuweisung** vor?

→ Eine abdrängende Sonderzuweisung ist eine **Norm**, die eine **Streitigkeit** einem **anderen Gericht als dem Verwaltungsgericht zuweist**.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Ist vorliegend der **Verwaltungsrechtsweg eröffnet**?

→ **Ja**, der **Verwaltungsrechtsweg ist vorliegend nach der Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO eröffnet**.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit

1. Verwaltungsrechtsweg
2. Statthaftigkeit
3. Klagebefugnis
4. Beteiligten- u. Prozessfähigkeit
5. Vorverfahren
6. Klagefrist
7. Klagegegner

#### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Statthaftigkeit

Wonach richtet sich die **statthafte Klageart**?

→ nach dem **Klagebegehren**, §§ 88, 86 Abs. 3 VwGO

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Statthaftigkeit

Was ist das vorliegende **Klagebegehren**?

→ **Aufhebung der Ungültigkeitserklärung**

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Statthaftigkeit*

Wann ist eine **Anfechtungsklage statthaft**?

→ wenn die **Aufhebung eines VA** **begehrt** wird.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### *Statthaftigkeit*

Wann handelt es sich um einen  
**Verwaltungsakt?**

→ wenn die Voraussetzungen des **§ 35 VwVfG** erfüllt sind.

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

##### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Statthaftigkeit

Welches sind die Voraussetzungen des  
**§ 35 VwVfG?**

- hoheitliche **Maßnahme**
- einer **Behörde**
- zur **Regelung**
- eines **Einzelfalls**
- auf dem **Gebiet des öffentl. Rechts**
- mit **Außenwirkung**

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1  
VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Statthaftigkeit

Was ist eine **hoheitliche Maßnahme**?

→ jedes **zweckgerichtete Handeln** mit **Erklärungsgehalt**, das Kraft **hoheitlicher Gewalt** vorgenommen wird.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Statthaftigkeit

Was ist eine **Behörde** und wo ist dies definiert?

→ § 1 Abs. 4 VwVfG: jede **Stelle**, die **Aufgaben der öffentlichen Verwaltung** wahrnimmt.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### *Statthaftigkeit*

Wann liegt eine **Regelung** vor?

→ wenn das Handeln der Behörde auf die Setzung einer **unmittelbaren Rechtsfolge** ausgerichtet ist.

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

##### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### **Statthaftigkeit**

Wann liegt eine **Einzelfall** vor?

→ wenn es sich um eine **konkret-individuelle Maßnahme** handelt.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Statthaftigkeit

Wann liegt eine Maßnahme **auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts** vor?

- ❖ Interessentheorie
- ❖ Subordinationstheorie
- ❖ **modifizierte Subjektstheorie**
  - wenn ausschließlich ein **Träger hoheitlicher Gewalt einseitig berechtigt oder verpflichtet** wird.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**
  - Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Statthaftigkeit*

Wann liegt eine **Außenwirkung** vor?

→ wenn die Regelung darauf gerichtet ist, **Rechtswirkungen gegenüber einer außerhalb der Verwaltung stehenden Person** zu entfalten.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### *Statthaftigkeit*

Handelt es sich bei der **Ungültigkeitserklärung** des Jagdscheins um einen **VA**?

→ **Ja**, § 35 S. 1 VwVfG

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

##### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### *Statthaftigkeit*

Welche **Klage** ist vorliegend **statthaft**?

→ **Anfechtungsklage**, da hier die Aufhebung eines VA (Ungültigkeitserklärung) begehrt wird.

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

##### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Klagebefugnis*

Wann ist liegt **Klagebefugnis** vor?

### § 42 Abs. 2 VwGO

Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, ist die Klage nur zulässig, wenn der Kläger geltend macht, **durch den Verwaltungsakt oder** seine **Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt** zu sein.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Klagebefugnis*

Inwiefern muss ein **Kläger darlegen, in seinen Rechten verletzt zu sein?**

- Adressatentheorie
- Möglichkeitstheorie

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Klagebefugnis*

Ist der **Kläger** vorliegend **klagebefugt**?

→ **Ja**, da der Kläger Adressat eines belastenden VA ist.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis**
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Beteiligtenfähigkeit*

Wer darf an einem Klageverfahren **beteiligt** sein?

### § 61 VwGO

Fähig, am Verfahren beteiligt zu sein, sind

1. **natürliche** und juristische **Personen**,
2. Vereinigungen, soweit ihnen ein Recht zustehen kann,
3. Behörden.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**

5. Vorverfahren

6. Klagefrist

7. Klagegegner

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Beteiligtenfähigkeit*

Ist der **Kläger** vorliegend **beteiligtenfähig**?

→ **Ja**, der **Kläger ist als natürliche Person gem. § 61 Nr. 1 VwGO beteiligtenfähig.**

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**

5. Vorverfahren

6. Klagefrist

7. Klagegegner

### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Prozessfähigkeit*

Wer darf in einem Klageverfahren  
**Prozesshandlungen** vornehmen?

### § 62 Abs. 1 VwGO

Fähig zur Vornahme von  
Verfahrenshandlungen sind

1. die nach bürgerlichem Recht **Geschäftsfähigen**,

[...]

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**

5. Vorverfahren

6. Klagefrist

7. Klagegegner

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### Prozessfähigkeit

Ist der **Kläger** vorliegend **prozessfähig**?

→ **Ja**, der **Kläger ist als nach bürgerlichem Recht geschäftsfähige Person gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 VwGO beteiligtenfähig.**

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit**

5. Vorverfahren

6. Klagefrist

7. Klagegegner

##### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Vorverfahren*

Ist ein **Vorverfahren** erforderlich?

→ **Ja**, § 68 Abs. 1 S. 1 VwGO

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit (+)**  
→ natürliche und geschäftsfähige Person, §§ 61, 62 VwGO
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Vorverfahren*

Wurde vorliegend ein **Vorverfahren** durchgeführt?

→ **Ja**, durch das Widerspruchsverfahren.

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit (+)**  
→ natürliche und geschäftsfähige Person, §§ 61, 62 VwGO
5. **Vorverfahren**
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Klagefrist*

Welche **Frist** ist bei Klageerhebung zu beachten?

→ **Monatsfrist**, § 74 Abs. 1 S. 1 VwGO

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit (+)**  
→ natürliche und geschäftsfähige Person, §§ 61, 62 VwGO
5. **Vorverfahren (+)**  
→ Widerspruchsverfahren, § 68 VwGO
6. **Klagefrist**
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Klagegegner*

Gegen welchen **Klagegegner** ist die  
Klage zu richten?

→ **Rechtsträger**, § 78 Abs. 1 VwGO

## A. Ungültigkeitserklärung

### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1  
VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1  
VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit (+)**  
→ natürliche und geschäftsfähige  
Person, §§ 61, 62 VwGO
5. **Vorverfahren (+)**  
→ Widerspruchsverfahren, § 68 VwGO
6. **Klagefrist (+)**  
→ Monatsfrist, § 74 VwGO
7. **Klagegegner**

### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Ergebnis*

Die **Sachentscheidungsvoraussetzungen sind erfüllt** und die **Anfechtungsklage** gegen die Ungültigkeitserklärung somit **zulässig**.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Beteiligten- u. Prozessfähigkeit (+)**  
→ natürliche und geschäftsfähige Person, §§ 61, 62 VwGO
5. **Vorverfahren (+)**  
→ Widerspruchsverfahren, § 68 VwGO
6. **Klagefrist (+)**  
→ Monatsfrist, § 74 VwGO
7. **Klagegegner (+)**  
→ Rechtsträger, § 78 VwGO

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Obersatz*

Wann ist die **Anfechtungsklage** **begründet**?

### § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO

Die Klage ist begründet, soweit der **Verwaltungsakt rechtswidrig** und der **Kläger dadurch in seinen Rechten verletzt** ist.

### A. Ungültigkeitserklärung

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Rechtswidrigkeit*

Wann ist ein **Verwaltungsakt rechtswidrig**?

→ wenn es an einer notwendigen **Ermächtigungsgrundlage fehlt** oder der VA **formell** oder **materiell rechtswidrig** ist

- A. Ungültigkeitserklärung
- I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Ermächtigungsgrundlage*

Wann **bedarf** es einer **Ermächtigungsgrundlage**?

→ **Verwaltungsakte, die in Rechte eingreifen**, bedürfen nach dem **Vorbehalt des Gesetzes gem. Art. 20 Abs. 3 GG** einer gesetzlichen Grundlage.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

1. Rechtsgrundlage
2. Formelle Rechtmäßigkeit
3. Materielle Rechtmäßigkeit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Ermächtigungsgrundlage*

Liegt *hier* eine wirksame *Ermächtigungsgrundlage* vor?

→ Ermächtigungsgrundlage für die Ungültigkeitserklärung des Jagdscheins ist **§ 18 S. 1 BJagdG**.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

1. Rechtsgrundlage
2. Formelle Rechtmäßigkeit
3. Materielle Rechtmäßigkeit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Formelle Rechtmäßigkeit*

Wann ist ein **Verwaltungsakt formell rechtmäßig**?

→ wenn die **zuständige Behörde** gehandelt hat, das **Verfahren** korrekt durchgeführt und die **Form** eingehalten wurden

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Formelle Rechtmäßigkeit*

Ist die **Ungültigkeitserklärung des Jagdscheins** hier **formell rechtmäßig**?

→ **Bedenken** an der **formellen Rechtmäßigkeit** des Verwaltungsaktes **bestehen hinsichtlich der Anhörungspflicht** (§ 28 Abs. 1 VwVfG).

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Verfahren

### *Anhörung*

Wann ist eine **Anhörung** erforderlich?

#### § 28 Abs. 1 VwVfG

Bevor ein **Verwaltungsakt** erlassen wird, **der in Rechte** eines Beteiligten **eingreift**, ist diesem Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit (+)

##### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit

→ Anhörung, § 28 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Verfahren

##### *Heilung*

Können  
werden?

**Verfahrensfehler**

geheilt

→ **§ 45 VwVfG**

#### A. Ungültigkeitserklärung

##### I. Zulässigkeit (+)

##### II. Begründetheit

###### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

###### 2. Formelle Rechtmäßigkeit

→ Anhörung, § 28 VwVfG

###### 3. Materielle Rechtmäßigkeit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Verfahren

### *Heilung*

Kann der **Verfahrensfehler** einer **unterbliebenen Anhörung geheilt** werden?

### § 45 Abs. 1 Nr. 3 VwVfG

Eine **Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften**, die **nicht** den Verwaltungsakt **nach § 44 nichtig** macht, **ist unbeachtlich, wenn die erforderliche Anhörung** eines Beteiligten **nachgeholt wird**.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit

→ Anhörung, § 28 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Verfahren

### *Anhörung*

Ist eine **Anhörung** vorliegend erforderlich und auch erfolgt?

→ **Ja**, im Rahmen des Widerspruchsverfahrens wurde A Gelegenheit zur Äußerung gegeben, als ihn die Widerspruchsbehörde darauf hinwies, dass eine Verlängerung der Sperrzeit drohen kann

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Materielle Rechtmäßigkeit*

Wann ist ein **Verwaltungsakt materiell rechtmäßig**?

→ wenn die **Tatbestandsvoraussetzungen** erfüllt sind und die korrekte **Rechtsfolge** gesetzt wurde

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Materielle Rechtmäßigkeit

### *Tatbestand*

Wo sind die ***Tatbestandsvoraussetzungen*** zu finden?

→ in der ***Ermächtigungsgrundlage***!

→ hier: ***§ 18 S. 1 i. V. m. § 17 BJagdG***

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

a) Tatbestand

b) Rechtsfolge



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Materielle Rechtmäßigkeit

### *Tatbestand*

Was sind die vorliegenden ***Tatbestands-  
voraussetzungen***?

- wenn ***nachträglich Tatsachen eintreten***,
- die ***die Versagung*** des Jagdscheins ***nach § 17 BJagdG rechtfertigen*** würden.

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

a) Tatbestand

b) Rechtsfolge



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Materielle Rechtmäßigkeit

### *Tatbestand*

Sind die vorliegenden **Tatbestandsvoraussetzungen** hier **erfüllt**?

→ A ist **unzuverlässig**, da er **charakterlich ungeeignet** ist, **ordnungsgemäß und verantwortungsvoll zu jagen**

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

a) Tatbestand

b) Rechtsfolge

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Materielle Rechtmäßigkeit

### *Rechtsfolge*

Welche ganz grundsätzliche **Arten von Rechtsfolgen** sind hinsichtlich des **Handelns der Verwaltung** grundsätzlich möglich?

- **Ermessensentscheidung**
- **gebundene Entscheidung**

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

###### a) Tatbestand

→ 60 Tagessätze

→ Unzuverlässigkeit

###### b) Rechtsfolge

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Materielle Rechtmäßigkeit

### *Rechtsfolge*

Welche **Rechtsfolge** setzt **§ 18 S. 1 BJagdG**?

→ [...] so **ist die Behörde verpflichtet**, den Jagdschein für ungültig zu erklären.

→ **gebundene Entscheidung**

### A. Ungültigkeitserklärung

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit

###### a) Tatbestand

→ 60 Tagessätze

→ Unzuverlässigkeit

###### b) Rechtsfolge





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Ergebnis*

Der **Verwaltungsakt** ist **rechtmäßig**, die **Klage** des A daher **unbegründet**.

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

#### I. Zulässigkeit (+)

#### II. Begründetheit (-)

##### 1. Rechtsgrundlage (+)

→ § 18 S. 1 BJagdG

##### 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)

→ Anhörung, § 28 VwVfG

→ Heilung, § 45 VwVfG

##### 3. Materielle Rechtmäßigkeit (+)

###### a) Tatbestand

→ 60 Tagessätze

→ Unzuverlässigkeit

###### b) Rechtsfolge

→ gebundene Entscheidung

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Klage

Wann hat eine **Klage Aussicht auf Erfolg**?

Eine **Klage hat Aussicht auf Erfolg**, wenn sie

- **zulässig** und
- **begründet** ist.

- A. Ungültigkeitserklärung (-)
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit (-)
- B. Sperrfristsetzung
  - I. Zulässigkeit

II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Verwaltungsrechtsweg*

Ist vorliegend der **Verwaltungsrechtsweg eröffnet**?

→ **Ja**, der **Verwaltungsrechtsweg ist vorliegend nach der Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO eröffnet**.

#### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

#### B. Sperrfristsetzung

- I. Zulässigkeit
  1. Verwaltungsrechtsweg
  2. Statthaftigkeit
  3. Klagebefugnis
  4. Vorverfahren
  5. Weitere Sachentscheidungsvoraussetzungen
- II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### *Statthaftigkeit*

Was ist das vorliegende **Klagebegehren**?

→ **Aufhebung der Sperrfrist**

- A. Ungültigkeitserklärung (-)
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit (-)
- B. Sperrfristsetzung
  - I. Zulässigkeit
    - 1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
    - 2. **Statthaftigkeit**
    - 3. **Klagebefugnis**
    - 4. **Vorverfahren**
    - 5. **Weitere Sachentscheidungs Voraussetzungen**
  - II. **Begründetheit**

# Crashkurs:



## - Verwaltungsrecht -

### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### Statthaftigkeit

Fraglich ist, ob gegen den **Ausgangs-** oder **Widerspruchsbescheid** vorzugehen ist?

→ **Unterscheidung hinsichtlich gänzlicher Aufhebung oder nur bzgl. Verlängerung**

#### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

#### B. Sperrfristsetzung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**

##### 3. Klagebefugnis

##### 4. Vorverfahren

5. Weitere Sachentscheidungsvoraussetzungen

##### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

#### *Statthaftigkeit*

Fraglich ist, ob es sich vorliegend i. S. d. § 79 Abs. 2 S. 1 VwGO um eine **zusätzliche selbständige Beschwer** handelt?

- **qualitative Änderung** erforderlich
- **quantitative Änderung** ausreichend

#### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

#### B. Sperrfristsetzung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**

##### 3. Klagebefugnis

##### 4. Vorverfahren

5. Weitere  
Sachentscheidungs Voraussetzungen

##### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Statthaftigkeit

Ist die **Klage** vorliegend **gegen** den **Ausgangs-** oder den **Widerspruchsbescheid** zu richten?

→ Die **Klage** ist vorliegend **gegen** den **ursprünglichen Verwaltungsakt** in der Gestalt, die er durch den Widerspruchsbeseid gefunden hat, **zu richten**, § 79 Abs. 1 Nr. 1 VwGO.

#### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

#### B. Sperrfristsetzung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit**

##### 3. **Klagebefugnis**

##### 4. **Vorverfahren**

5. **Weitere Sachentscheidungs Voraussetzungen**

##### II. **Begründetheit**



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Zulässigkeit

##### *Klagebefugnis*

Ist der **Kläger** vorliegend **klagebefugt**?

→ **Ja**, da der Kläger Adressat eines belastenden VA ist.

#### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

#### B. Sperrfristsetzung

##### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis**
4. **Vorverfahren**
5. **Weitere Sachentscheidungsvoraussetzungen**

##### II. Begründetheit





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Vorverfahren*

Wurde vorliegend ein **Vorverfahren** durchgeführt?

→ **Ja**, durch das Widerspruchsverfahren. Eines Widerspruchsverfahrens gegen den Widerspruchsbescheid bedarf es nach § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 VwGO nicht.

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

### B. Sperrfristsetzung

#### I. Zulässigkeit

1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
4. **Vorverfahren**
5. **Weitere Sachentscheidungsvoraussetzungen**

#### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### Weitere Sachentscheidungs Voraussetzungen

Liegen die **weiteren Sachentscheidungs Voraussetzungen** vor?

→ **Ja**, hinsichtlich Beteiligten- und Prozessfähigkeit sowie Klagegegner und Klagefrist wird auf bereits oben geführte Darstellungen verwiesen.

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

### B. Sperrfristsetzung

#### I. Zulässigkeit

- 1. **Verwaltungsrechtsweg (+)**  
→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO
- 2. **Statthaftigkeit (+)**  
→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO
- 3. **Klagebefugnis (+)**  
→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO
- 4. **Vorverfahren (+)**  
→ Widerspruchsverfahren, § 68 VwGO
- 5. **Weitere Sachentscheidungs Voraussetzungen**

#### II. Begründetheit

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Zulässigkeit

### *Ergebnis*

Die **Sachentscheidungsvoraussetzungen sind erfüllt** und die **Anfechtungsklage** gegen die Sperrfristsetzung somit **zulässig**.

#### A. Ungültigkeitserklärung (-)

##### I. Zulässigkeit (+)

##### II. Begründetheit (-)

#### B. Sperrfristsetzung

##### I. Zulässigkeit (+)

###### 1. Verwaltungsrechtsweg (+)

→ Generalklausel, § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO

###### 2. Statthaftigkeit (+)

→ Anfechtungsklage, § 42 Abs. 1 Var. 1 VwGO

###### 3. Klagebefugnis (+)

→ Adressat, § 42 Abs. 2 VwGO

###### 4. Vorverfahren (+)

→ Widerspruchsverfahren, § 68 VwGO

###### 5. Weitere

Sachentscheidungsvoraussetzungen

##### II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Begründetheit

##### *Obersatz*

Wann ist die **Anfechtungsklage** **begründet**?

##### § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO

Die Klage ist begründet, soweit der **Verwaltungsakt rechtswidrig** und der **Kläger dadurch in seinen Rechten verletzt** ist.

- A. Ungültigkeitserklärung (-)
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit (-)
- B. Sperrfristsetzung
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Ermächtigungsgrundlage*

Liegt *hier* eine wirksame *Ermächtigungsgrundlage* vor?

→ Ermächtigungsgrundlage für die Festsetzung einer Sperrfrist ist **§ 18 S. 3 BJagdG**.

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

### B. Sperrfristsetzung

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit
  1. Rechtsgrundlage

2. Formelle Rechtmäßigkeit

3. Materielle Rechtmäßigkeit

- a) Tatbestand
- b) Rechtsfolge

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Formelle Rechtmäßigkeit*

Ist die **Sperrfristsetzung** hier **formell rechtmäßig**?

→ **Bedenken** an der **formellen Rechtmäßigkeit** des Verwaltungsaktes **bestehen bzgl der reformatio in peius**.

#### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

#### B. Sperrfristsetzung

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit
  1. Rechtsgrundlage (+)  
→ § 18 S. 3 BJagdG
  2. Formelle Rechtmäßigkeit
  
  3. Materielle Rechtmäßigkeit
    - a) Tatbestand
    - b) Rechtsfolge



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Formelle Rechtmäßigkeit*

Ist eine **reformatio in peius** zulässig?

- **Dispositionsmaxime Klage**
- **Sachherrschaft der Behörde**
- **§ 79 Abs. 2 S. 1 VwGO**
- **§ 73 Abs. 1 VwGO**

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

### B. Sperrfristsetzung

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit
  - 1. Rechtsgrundlage (+)  
→ § 18 S. 3 BJagdG
  - 2. Formelle Rechtmäßigkeit
  
  - 3. Materielle Rechtmäßigkeit
    - a) Tatbestand
    - b) Rechtsfolge

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Formelle Rechtmäßigkeit*

Ist eine **Anhörung** vorliegend erforderlich und auch erfolgt?

→ **Ja**, im Rahmen des Widerspruchsverfahrens wurde A Gelegenheit zur Äußerung gegeben, als ihn die Widerspruchsbehörde darauf hinwies, dass eine Verlängerung der Sperrzeit drohen kann

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

### B. Sperrfristsetzung

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit
  1. Rechtsgrundlage (+)  
→ § 18 S. 3 BJagdG
  2. Formelle Rechtmäßigkeit  
→ reformatio in peius
  3. Materielle Rechtmäßigkeit
    - a) Tatbestand
    - b) Rechtsfolge





# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Materielle Rechtmäßigkeit

### *Tatbestand*

Sind die vorliegenden **Tatbestandsvoraussetzungen** hier **erfüllt**?

→ A ist **unzuverlässig**, da er **charakterlich ungeeignet** ist, **ordnungsgemäß und verantwortungsvoll zu jagen** (§ 18 S. 3 nimmt Bezug auf § 18 S. 1 BJagdG)

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

### B. Sperrfristsetzung

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit
  1. Rechtsgrundlage (+)  
→ § 18 S. 3 BJagdG
  2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)  
→ reformatio in peius  
→ Anhörung, §§ 28, 45 VwVfG
  3. Materielle Rechtmäßigkeit
    - a) Tatbestand
    - b) Rechtsfolge



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Materielle Rechtmäßigkeit

### *Rechtsfolge*

Welche **Rechtsfolge** setzt **§ 18 S. 3 BJagdG**?

→ die Behörde **kann** [...]

→ **Ermessensentscheidung**

### A. Ungültigkeitserklärung (-)

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit (-)

### B. Sperrfristsetzung

- I. Zulässigkeit (+)
- II. Begründetheit
  1. Rechtsgrundlage (+)  
→ § 18 S. 3 BJagdG
  2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)  
→ reformatio in peius  
→ Anhörung, §§ 28, 45 VwVfG
  3. Materielle Rechtmäßigkeit
    - a) Tatbestand (+)  
→ Unzuverlässigkeit
    - b) Rechtsfolge

# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

## Begründetheit

### *Ergebnis*

Der **Verwaltungsakt** ist **rechtmäßig**, die **Klage** des A daher **unbegründet**.

- A. Ungültigkeitserklärung (-)
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit (-)
- B. Sperrfristsetzung (-)
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit (-)
    - 1. Rechtsgrundlage (+)
      - § 18 S. 3 BJagdG
    - 2. Formelle Rechtmäßigkeit (+)
      - reformatio in peius
      - Anhörung, §§ 28, 45 VwVfG
    - 3. Materielle Rechtmäßigkeit (+)
      - a) Tatbestand (+)
        - Unzuverlässigkeit
      - b) Rechtsfolge (+)
        - Ermessensentscheidung



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -



### Teil 4: Übungsklausur – Lösung

#### Gesamtergebnis

A kann **nicht** erfolgreich **gegen** die **Maßnahmen vorgehen**.

- A. Ungültigkeitserklärung (-)
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit (-)
- B. Sperrfristsetzung (-)
  - I. Zulässigkeit (+)
  - II. Begründetheit (-)



# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

### Teil 4: Übungsklausur – Offene Fragerunde



# Crashkurs:

## - Verwaltungsrecht -

### Offene Fragerunde





# Crashkurs:

## - **Verwaltungsrecht** -

